Stellenausschreibung
Das Forschungszentrum Europa sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Referenten bzw. eine Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. wissenschaftliche Mitarbeiterin EG 13 TV-L). Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2016. Eine Weiterbeschäftigung auf Dauer wird angestrebt.

Das Forschungszentrum Europa bündelt kultur- und sozialwissenschaftliche Forschungsvorhaben zu epochen-übergreifenden Strukturen Europas und untersucht deren Relevanz für gegenwärtige Problemlagen in Kultur, Politik und Gesellschaft. Dem Zentrum sind derzeit das Arye-Maimon-Institut für Geschichte der Juden, die DFG-geförderte International Research Training Group 1864 (IRTG 1864) „Diversity. Mediating Difference in Transcultural Spaces“, die DFG-Leibniz-Forschergruppe „Nach dem Boom“ sowie weitere Forschungs-initiativen zugeordnet.

Ihr Aufgabenspektrum
Sie sind verantwortlich für die **Entwicklung und Umsetzung von Kommunikationsstrategien zur Vermittlung von Forschungsthemen und -ergebnissen in die Öffentlichkeit**. Hierzu identifizieren Sie zentrale, für die Öffentlichkeitsarbeit relevante Themenfelder und entwickeln zielgruppenspezifische Informationsangebote.
Sie formulieren Texte (Pressemitteilungen, Informations-broschüren, thematische Beiträge) und erstellen multimediale Angebote. Sie koordinieren die Kommunikations- und Arbeitsprozesse mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Forschungszentrums und seiner Partnereinrichtungen sowie den Mitarbeitern der Pressestelle der Universität Trier und Medienvertretern. Sie organisieren Pressekonferenzen und Interviews und koordinieren die Medienarbeit bei wissenschaftlichen Kongressen und Messeauftritten sowie bei öffentlichkeitsrelevanten Veranstaltungen der Universität.

Ihr Anforderungsprofil
Sie haben ein Hochschulstudium mit kulturwissenschaftlicher oder sozialwissenschaftlicher Ausrichtung mit dem Master oder vergleichbarem Studienabschluss erfolgreich absolviert. Eine Promotion in einem für die Forschungen des FZE relevanten Themenfeld ist erwünscht, im Falle einer späteren Dauerbeschäftigung erforderlich. Sie bringen erste Erfahrungen in der öffentlichkeitsadäquaten Aufbereitung wissenschaftlicher Themen für unterschiedliche Zielgruppen mit.
Sie überzeugen durch sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit im Deutschen sowie sehr gute aktive Sprachkenntnisse im Englischen. Gewünscht sind gute Sprachkenntnisse in einer weiteren Fremdsprache (z.B. Französisch).
Außerdem verfügen Sie über gute Kenntnisse und sicheren Umgang mit den gängigen Office- und Social-Media-Anwendungen. Erfahrungen im Einsatz von Content-Management-Systemen (z.B. Drupal, Typo3) liegen vor. Sie zeichnen sich durch soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, gutes Organisationsvermögen, selbständiges Arbeiten und Kreativität aus.

Wir bieten ein sehr abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld in einem interdisziplinär zusammengesetzten Team in einem international ausgerichteten Forschungsumfeld. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.